

An
Stadtverwaltung Schorndorf
z.H. Herrn Oberbürgermeister Matthias Klopfer
Marktplatz 1

73614 Schorndorf

Projekt „Schorndorf tipptopp“

Hier: Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister im Namen der SPD-Fraktion im Schorndorfer Gemeinderat stellen wir folgenden

Antrag

Die Verwaltung schnürt als Basis von mehr Ordnung und Sicherheit ein Maßnahmenpaket „Schorndorf tipptopp“ für mehr Sauberkeit in der Stadt und legt dieses dem Gemeinderat zur Beratung und Abstimmung vor. Dabei sind folgende Handlungsoptionen zu prüfen:

Im Bereich Prävention:

- Videoüberwachung des Bahnhofsvorfelds und Karlsplatz.
- Durch eine Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Plakataktionen etc. wird für mehr Sauberkeit geworben.
- Die Einführung eines „Schorndorfer Bechers“ ermuntert Cafes, Bäckereien, usw. statt ToGo-Bechern ihren Kunden eine Mehrwegalternative bei Heißgetränken zu bieten.

- Die jährliche Stadtputzete wird einem Relaunch unterzogen. Vor allem Schulen und Kindergärten sollen mitmachen. Eine Verlegung auf Wochentage wird geprüft.
- Die Aufklärungsarbeit an Schulen und Kindergärten wird verstärkt (Zentrale Dienste zeigen ihre Geräte, laden Klassen auf den Bauhof ein, Mitmachangebote).
- Bürgerinnen und Bürgern werden „Schorndorf tipptopp-Patenschaften“ für ihr Stadtquartier angeboten. Wer im Rahmen der Patenschaft Verantwortung übernimmt bekommt positive Anreize (beispielsweise Gutschein für Oskar Frech Seebad).
- Bessere Bewerbung der bestehenden Feedbackmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger (Sag's Schorndorf).

Mehr und bessere städtische Leistungen:

- Der städtische Reinigungsdienst wird personell gestärkt.
- Bestehende öff. Toiletten werden häufiger gereinigt. Ein weiterer Toilettenstandort am Schloss wird geprüft (einschließlich erfolgreicher Bezahlssysteme wie z.B. Sanifair, etc.).
- Häufigere Reinigung der Bahnofsunterführung mit Hochdruckreinigern.
- Häufigere Reinigung der Aufzüge (Bahnhof, Aufzug beim Lidl)
- Runder Tisch Maßnahmenprogramm sauberer Bahnhof in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn und ansässigen Geschäften und Gastronomen.
- Häufigere Reinigung weiterer Unterführungen (Nordstadt, Hammerschlag).
- Häufigere Reinigung der Containerstandorte.
- Bestückung aller Papierkörbe mit Aschenbechern, ggf. Einführung von Pfandringen. Überprüfung der Sichtbarkeit und Größe vorhandener Papierkörbe.
- Überprüfung der Standorte von Hundesetautomaten, ggf. zusätzliche Standorte (z.B. Schlosspark).
- Identifizierung von Problemimmobilien, gezielte Ansprache von Hausbesitzern und Mietern.
- Bessere Kontrolle der Immobilien im Bestand der Stadtbau (Hausmeister).

Fehlverhalten konsequent Sanktionieren

Überprüfung der Praxis des Ordnungsdienstes. Ziel: Knöllchen nicht nur fürs Falschparken sondern auch für Stadtvermüllung.

Begründung:

Schorndorf ist eine attraktive Stadt und soll das auch bleiben. Sauberkeit und eine gute Atmosphäre im öffentlichen Raum machen einen guten Teil der Attraktivität der Stadt aus.

Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass Sauberkeit und Ordnung in einem Quartier, einer Stadt oder in anderem sozialen Kontext zu mehr Sicherheit führen. Hierzu muss jede Bürgerin und jeder Bürger einen Beitrag leisten. Aber auch die Stadtverwaltung ist gefragt.

Für die SPD-Fraktion

gez.

Thomas Berger

Fraktionsvorsitzender

Heidi Rapp

Stv. Fraktionsvorsitzende

Hans-Ulrich Schmid

Stv. Fraktionsvorsitzender